

Traktandum 2 Rechenschaftsbericht 2023

Gestützt auf § 20 Abs. 2 lit. b Gemeindegesetz erstellt der Gemeinderat für das vergangene Geschäftsjahr einen Rechenschaftsbericht. Dieser ist von den Stimmberechtigten zur Kenntnis zu nehmen.

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Gemeinderat

Der Gemeinderat erledigte seine Geschäfte im Berichtsjahr in 24 (22) ordentlichen Sitzungen, in welchen 196 (224) Geschäfte behandelt wurden. 4 (4) dieser Sitzungen wurden gemeinsam mit dem Gemeinderat Oberhof abgehalten.

Gewerbeapéro

Der Gewerbeapéro hatte die Gemeinde Oberhof organisiert und wurde durch die Firma MOREWA AG in der Halle der Herzog Transporte AG in Wölflinswil ausgerichtet.

Wahlbüro, Abstimmungen, Gemeindeversammlungen

Die Mitglieder des Wahlbüros kamen für eidgenössische, kantonale und kommunale Abstimmungen und Wahlen 6 (7) Mal zusammen. Es wurden dabei total 66.75 (42.75) Arbeitsstunden geleistet. An den zwei Gemeindeversammlungen wurden insgesamt 12 (15) Traktanden behandelt.

Gemeindepersonal

Beim Gemeindepersonal haben sich 2023 verschiedene Änderungen ergeben. Es musste verabschiedet werden:

- Per 30.05.2023, Franz Meier, Hauswart I

Es konnten begrüsst werden:

- Per 01.01.2023, Jacqueline Lenzin-Greub; Betreuerin Kinderhort
- Per 01.06.2023, Dario Buser, Hauswart

Einwohnerstatistik

a) Bevölkerung	Einwohnerzahl per 31.12.2023	1'044	(1'032)
	davon stimmberechtigt	775	(769)
	davon Ortsbürger (stimmberechtigt)	136	(149)
b) Mutationen	Geburten	8	(8)
	Trauungen	7	(5)
	Todesfälle	10	(11)
c) Dokumente	Identitätskarten-Anträge	92	(77)
	Hundekontrolle	73	(66)

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Polizei Oberes Fricktal

Erfreulicherweise ist es uns im vergangenen Jahr gelungen, nicht nur die vakanten Stellen mit sehr guten Mitarbeitenden besetzen zu können, sondern auch den durch die politischen Gremien beschlossenen Aufwuchs unseres Korps zu realisieren. Dabei ist es uns sehr wichtig selbst Polizeiaspiranten auszubilden und unsere Verantwortung im Bereich der Ausbildung von jungen Fachkräften, wie bereits in der Vergangenheit, wahrzunehmen.

Überdurchschnittlich stark angestiegen sind im vergangenen Jahr die Ausrückungen unserer Patrouillen im Zusammenhang mit Fällen von Häuslicher Gewalt. Die Statistiken der vergangenen Jahre zeigen deutlich, dass in der Schweiz nirgendwo so viele Gewaltdelikte verübt werden, wie im häuslichen Kontext. Der Bereich der Häuslichen Gewalt ist ein exemplarisches Beispiel dafür, wo interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Erfolg führen kann. Erfolg heisst in diesem Kontext, künftige physische und psychische Gewaltausübung zu verhindern.

Elektro-Trendfahrzeuge sind unterdessen definitiv im oberen Fricktal angekommen. Es fällt auf, dass deren Lenkerinnen und Lenker kaum über die gesetzlichen Bestimmungen im Umgang mit diesen Fahrzeugen Bescheid wissen. Immer wieder müssen Jugendliche, welche mit E-Scooter unterwegs sind und durch die Polizei angehalten werden, wegen fehlender Fahrerlaubnis oder nicht Erreichen des Mindestalters von 14 Jahren, verzeigt werden. Unser Korps wird im Jahr 2024 einen entsprechenden Schwerpunkt setzen und die Kontrollen von Elektro-Trendfahrzeugen verstärken. Ausserdem soll dieses Thema präventiv in die Verkehrsinstruktion an den Schulen einfließen.

Das Korps der Polizei Oberes Fricktal hat im vergangenen Jahr wiederum einen entscheidenden Beitrag für die Sicherheit im oberen Fricktal geleistet. Durch unsere Verankerung in den Gemeinden, unsere Orts- und Personenkenntnisse und unsere starke Präsenz in den Quartieren, stärken wir das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung unserer

Gemeinden. Die kurzen Wege zu Ihrer Regionalpolizei garantieren rasche und auf die jeweilige Situation angepasste polizeiliche Massnahmen, welche zudem in das Netzwerk lokaler Partnerorganisationen eingebettet sind. Die nachfolgend im Bericht aufgeführten Zahlen und Statistiken zeigen eindrücklich auf, welche Wirkung unser Korps in den Gemeinden des oberen Fricktals erzielt und wie wichtig die lokale Verankerung der Regionalpolizei in den Gemeinden ist.

Regionales Betreibungsamt Frick

Das regionale Betreibungsamt in Frick hat im abgelaufenen Jahr für unsere Gemeinde insgesamt 186 (152) Betreibungen vorgenommen. Dem Betreibungsamt Region Frick gehören die folgenden Gemeinden an: Böztal, Frick, Gipf-Oberfrick, Oberhof, Oeschgen, Herznach-Ueken, Wittnau, Wölflinswil und Zeihen.

Für das ganze Amt wurden insgesamt 4'603 (4'149) Betreibungen bearbeitet. Pfändungsvollzüge wurden insgesamt 2'040 (1'862) vorgenommen.

Verlustscheine wurden 1'184 (1'289) ausgestellt. Rechtsvorschlage wurden 394 (369) erhoben. 3'731 (3'558) Auskünfte aus dem Betreibungsregister wurden erteilt.

Zivilstandsamt

Das Regionale Zivilstandsamt Laufenburg ist aktuell mit 170 Stellenprozenten besetzt.

Unter anderem wurden für den ganzen Zivilstandskreis folgende Geschäftsfälle mit Ereignisort Laufenburg verarbeitet:

Eheschliessungen	109	(152)
Eheaufosung beim Gericht Laufenburg	54	(61)
Geburt	2	(6)
Anerkennung	73	(82)
Tod	193	(196)
Geschlechtsänderung	2	(6)

Feuerwehr

Per Ende Dezember 2023 waren 59 (54) Personen zum Aktiv-Feuerwehrdienst eingeteilt. 42 Feuerwehrleute wohnten in Wölflinswil, neun in Oberhof und acht sind auswärtig wohnhaft.

Anlässlich der Endprobe konnte Kommandant Schmid Gabriel folgende zwei Beförderungen vornehmen; Betschart Nathalie und Neuenschwander Lukas zum Korporal. Beide bekleiden ihr neues Amt per 1. Januar 2024. Die Gesamtinspektion der Aargau-

ischen Gebäudeversicherung wurde auf allen Stufen erfüllt. Die Ausbildung, die Administration sowie dem Zustand von Material und Fahrzeugen konnte ein gutes Zeugnis ausgestellt werden. Einen Grosseinsatz hatte die Feuerwehr am 2. Oktober 2023 zu bewältigen. In der Oeligass in Wölflinswil stand ein frisch renoviertes Mehrfamilienhaus im Brand. Routiniert und mit Unterstützung der Feuerwehr Wittnau und der Stützpunktfeuerwehr Frick konnte dieses Ereignis bewältigt werden. Die Feuerwehrkommission Wölflinswil-Oberhof traf sich zu 3 (3) ordentlichen Abendsitzungen. An insgesamt 29 (29) Übungen der Feuerwehr wurde die Dienstbereitschaft der Mannschaft sowie der Geräte und Einrichtungen für den Ernstfall geprobt. 4 (6) Ernstfalleinsätze mussten 2023 geleistet werden und wurden erfolgreich bewältigt.

Asylwesen

Am 24. Februar 2022 brach der Krieg in der Ukraine aus. Ende 2022 lebten 30 Personen aus der Ukraine mit Schutzstatus «S» in Wölflinswil und Oberhof. Im Verlaufe des Jahres 2023 sind acht Personen in die Ukraine zurückgekehrt und nochmals sechs Personen neu zugezogen. Ende 2023 leben 17 Personen mit Schutzstatus S in Wölflinswil (davon sind fünf privat untergebracht) sowie elf Personen in Oberhof (davon sind fünf privat untergebracht). Daneben lebt eine vierköpfige Familie aus Afghanistan mit dem Status «vorläufig aufgenommene Ausländer» in Wölflinswil. Von den 28 Personen aus der Ukraine sind deren sechs minderjährig. Sie besuchen die beiden Schulen vor Ort. Die Aufnahmepflicht von vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländern sowie Schutzbedürftigen für Wölflinswil und Oberhof beträgt per 1. Dezember 20,30 (18,98) Personen. Die beiden Gemeinden haben die Pflicht mit aktuell 32 aufgenommenen Personen erfüllt. Die nicht privat untergebrachten Personen wohnen in zwei gemeindeeigenen Liegenschaften sowie zwei durch die beiden Gemeinden angemieteten Wohnungen. Die Betreuung der Personen erfolgt durch die Gemeindeganzlei mit Unterstützung der Gastfamilien für die privat untergebrachten Personen.

BILDUNG

Seit dem Schuljahr 2021/2022 arbeiten die Schulen Wölflinswil und Oberhof enger zusammen. Aus diesem Grund erfolgt auch der Rechenschaftsbericht gemeinsam.

Schulführung

Vom Gemeinderat Wölflinswil war für das Ressort Bildung bis im Sommer 2023 Giuliano Sabato verantwortlich, ab dem 1. September übernahm Reto Herzog das Ressort Bildung. Im Gemeinderat Oberhof hat Markus Liebi das Ressort Bildung unter sich.

Die Schulführung hat sich im Jahr 2023 sieben Mal zu den Schulführungs-Sitzungen getroffen. An den Sitzungen werden aktuelle strategische Themen besprochen und wichtige Punkte der Schule den Gemeinderäten mitgeteilt.

Schulleitung und Schulverwaltung

Schulleiterin Christine Disler wurde im Sommer 2023 pensioniert. Das neue Schuljahr war gut geplant und vorbereitet. Am 01. August 2023 übernahm Pia Sutter die Schulleitung. Sie gewann schnell den Überblick und führt die Schulen Oberhof und Wölflinswil mit Herzblut und viel Engagement.

Christine Disler hat das gemeinsame Schulprogramm über 4 Jahre für beide Standorte erstellt. Das Leitbild wird am Ende des Fusionsprozesses, wenn klar ist, wie die gemeinsame Zusammenarbeit aussieht, mit den beiden Schulen erstellt. Pia Sutter ist im Prozess der Überarbeitung vieler Konzepte.

Die Schulleitung ist mit 30% für Oberhof und 35% in Wölflinswil angestellt. Die Schulleitung wird durch die Schulverwaltung unterstützt. Die Administration wird von Kathrin Schmid an beiden Schulen erledigt. Schulleitung und Schulverwaltung besprechen regelmässig diverse Anliegen und Aufträge. Ihnen ist die Nähe zum Team wichtig und sie stellen die Präsenzzeit zu zweit sicher.

Lehrpersonen

In Wölflinswil unterrichten neun Lehrpersonen in verschiedenen Pensen. In Oberhof unterrichten sieben Lehrpersonen in verschiedenen Pensen. Zum Kollegium gehören auch die Heilpädagogin, die Schulsozialarbeiterin und eine Assistentin. Drei Personen sind an beiden Schulen tätig. Eine DaZ-Lehrperson ist für die geflüchteten Ukraine-Kinder angestellt.

Weiterbildung

Beide Schulteams konnten den Team-Entwicklungstag am 26. April 2023 mit gemeinsamem Mittagessen und anschliessender Führung im Stapferhaus in Lenzburg zum Thema «Natur und wir?» geniessen.

Schulgarten und Altersdurchmisches Lernen haben stattgefunden.

Die beiden Teams trafen sich am 7./8. Dezember 2023 zu einer intensiven zweitägigen Retraite in Bad Ramsach, um die Schulentwicklung der nächsten Jahre zu planen.

Das Lehrerkollegium besuchte am 13. Dezember 2023 die Wirkstadt-Schule in Elfin-gen und wird Erkenntnisse in ihrem Unterricht einfliessen lassen.

Zudem haben die Lehrpersonen individuell an diversen Weiterbildungen teilgenommen.

Schüler/-innen

An beiden Schulstandorten wurde je eine Kindergartenabteilung sowie drei Primarschulabteilungen geführt. An den Primarschulen wird 2-klassig unterrichtet.

Wölflinswil

Im Schuljahr 2023/2024 besuchen 11 Kindergartenkinder und 58 Schülerinnen und Schüler die drei Klassen: 1./2 Klasse, 3./4 Klasse, 5./6. Klasse. Die beiden jüngeren ukrainischen Kinder werden integrativ unterrichtet. Das ältere ukrainische Kind wird integrativ wie auch separativ mit den Mittelstufen-Schülern der Schule Oberhof in Deutsch gefördert.

Oberhof

Im Schuljahr 2023/2024 besuchen 17 Kindergartenkinder und 46 Schülerinnen und Schüler die drei Klassen: 1./2 Klasse, 3./4 Klasse, 5./6. Klasse.

Seit der Ukraine-Krise besuchen in Oberhof drei Kinder den Unterricht an der Primarschule. Ein Kind wird integrativ unterrichtet, die beiden Mittelstufen-Schüler werden zusätzlich mit dem Wölflinswiler Kind separativ in DaZ unterrichtet.

Schulsozialarbeit

Personen der Schulsozialarbeit beraten und unterstützen Lernende, Lehrpersonen und Erziehungsberechtigte in den unterschiedlichsten Themen. Bis Ende Oktober führte Lea Stalder die Schulsozialarbeit an beiden Schulen mit 30%.

Zu Beginn des Jahres war das Internet-Game «fortnite» Thema.

Allgemein widmet sich die Schulsozialarbeiterin vor allem Schülerinnen und Schülern sowie Gruppen mit persönlichen Anliegen, Fragen und Problemen. An beiden Schulen finden regelmässig Schulversammlungen statt, an denen der Schülerrat sowie die ganze Schule ihre Anliegen und Ideen vortragen.

Seit 1. November 2023 ist Dominick Mettler im Amt als Schulsozialarbeiter. Die Schulleitung trifft sich regelmässig zum Austausch mit der Schulsozialarbeit.

Unterricht

Die Klassen werden in zweistufigen Abteilungen unterrichtet. Jedoch gibt es in beiden Schulen immer wieder klassenübergreifende Projekte. Dies geschah zum Beispiel in Oberhof im Zyklus 1, der gemeinsam das Thema Post bearbeitete. Der Zyklus 1 der Primarschule Wölflinswil behandelte Tiere im gemeinsamen Unterricht.

Französisch und Englisch werden von Fach-Lehrpersonen unterrichtet.

Die 3. Klasse wie auch die 5. Klasse nahmen an den nordwestschweizerischen Checks teil. Sie liegen etwas über dem Durchschnitt aller getesteten Schulen.

Primarschule und Kindergarten Wölflinswil verbringen die 1. Aprilwoche als Projektwoche im Wald.

Im neuen Schuljahr 2023/2024 ist in Wölflinswil das Jahresthema Wasser immer wieder präsent, es finden Ausflüge zu diversen Gewässern statt und diverse Themen dazu werden besprochen.

Die Ausgrabungen im Dorfteil Steimet, Wölflinswil, dürfen die Kinder beider Schulen besuchen und eine Führung geniessen.

An den Gartentagen, die an beiden Schulen stattfinden, wird rund ums Schulhaus gejätet, werden Sträucher zurückgeschnitten, wird gesetzt, gelernt, beobachtet und geerntet. In Oberhof wird sogar ein ganzes Mittagessen für die 3./4. Klasse mit der gross ausgefallenen Ernte gekocht.

Anlässe

Anfangs Jahr konnten die Klassen nach Corona-Pause wieder Schlittschuh laufen. Anfangs März besuchten die Klassen beider Schulen eine Extra-Aufführung im Kino «fricks monti» und durften den Dokumentarfilm «Die Eiche» geniessen.

Die 5./6. Klasse Oberhof reiste vor den Sommerferien ins Klassenlager in die «Moulin de Bayerel» nach Saules im Kanton Neuenburg.

Das Schuljahr 2022/2023 wird mit dem ersten gemeinsamen Schulschlussfest abgeschlossen.

Leider musste der gemeinsame Räbeliechtl-Umzug aufgrund des schlechten Wetters mit Sturmwarnung abgesagt werden.

Die Wölflinswiler Schule machte einen Stand am Herbstmarkt und die Oberhöfler Schule präsentierte ihre Werke am Weihnachtsmarkt in Oberhof. In Wölflinswil konnte in der Schule ein Adventsfenster bestaunt werden.

Kommunikation mit den Eltern

In allen Klassen haben Elternabende stattgefunden. Das Kommunikationsmittel KLAPP entlastet die Schulleitung, Schulverwaltung, Lehrpersonen in ihrer Info-Austauscharbeit; zudem kann Papier gespart werden.

Der «Bsüechlimorgen» konnte an beiden Schulen im Frühling 2023 durchgeführt werden, sodass die neuen Kindergartenkinder den Kindergarten und die bereits eingetretenen Kinder die nächste Klasse und Lehrperson besuchen konnten.

Lauskontrolle und Zahnprophylaxe

Regelmässig finden die Lauskontrollen und Zahnprophylaxe in allen Klassen statt. Marianne Krebs ist verantwortlich für die Zahnprophylaxe und seit 1. August kontrolliert Marlene Studer aus Wittnau die Köpfe der Kinder jeweils nach den Ferien.

Homepage

Auf der Homepage sind wichtige Informationen und Termine der Schule zu finden: www.schule-woelflinswil.ch und www.schule-oberhof.ch.

Mittagstisch und Hort

Jeweils dienstags und donnerstags wird ein Mittagstisch für Schüler/-innen und Erwachsene aus Wölflinswil und Oberhof angeboten. Für das Schuljahr 2023/2024 sind 17 (22) Kinder fix für den Mittagstisch angemeldet. Die Hauptverantwortung liegt bei Edith Bierschenk. Sie wird von einem engagierten Frauenteam unterstützt.

Seit Januar 2023 werden die Kinder aus Oberhof für den Mittagstisch mit dem Argovia-Taxi nach Wölflinswil chauffiert.

Seit Oktober 2020 können Kinder vor und nach der Schule im Hort betreut werden. Die Betreuung wird ab dem Schuljahr 2021/2022 jeden Dienstag und Donnerstag in verschiedenen Modulen angeboten. Die Organisation liegt bei Barbara Mathis.

Zur familienergänzenden Betreuung sind aktuell 17 Kinder aus Oberhof und Wölflinswil fix angemeldet.

Der Austausch zwischen Hort und Mittagstisch sowie der Schule wird mit regelmässigen Absprache-Sitzungen sichergestellt.

Musikschule

Als Ortsschulleiterin der Musikschule Wölflinswil und Oberhof ist Christine Burren tätig.

Hauswartung

Wölflinswil

Franz Meier, langjähriger Hauswart ging per Ende Mai 2023 in Pension. Tobias Treier übernimmt die Hauptverantwortung mit 80 % Stellenprozenten. Ab Juni neu im Team ist Dario Buser. Christian Merkofer, Bauamt, unterstützt im Bereich Unterhalt Grünanlagen.

Oberhof

Peter Brogli ist als Hauswart tätig. Er konnte im Dezember sein 15-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Claudia Flury, Reinigungsfachkraft, unterstützt das Lehrerteam und den Hauswart. Wegen eines krankheitsbedingten Ausfalls unterstützt Dario Buser ab Juli 2023 das Hauswarteteam in einem Teilpensum.

KULTUR UND FREIZEIT

Skilager

Das Skilager auf der Bettmeralp konnte wieder durchgeführt werden. Es nahmen insgesamt 50 (54) Jugendliche teil, 31 aus Wölflinswil, 15 aus Oberhof, 1 aus Bözen und 3 aus Gipf-Oberfrick.

Seniorenausflug

Am Seniorenausflug, der am 07. Juni 2023 stattfand und zum Schwarzsee führte, nahmen 66 Personen teil.

Bundesfeier

Die Bundesfeier konnte im Jahr 2023 durchgeführt werden. Martin Hitz, AWB Beratungen, Lengnau, sprach auf dem Festplatz in Wölflinswil. Das 1. August-Feuer wurde durch den Jahrgang 2004 entzündet.

Freibad

Erfreulicherweise mussten in der Saison 2023 keine Unfälle verzeichnet werden. Es konnten 301 Jahresabos (171 E, 130 K) und 905 (507 E, 398 K) Einzeleintritte verkauft werden. Die Einnahmen beliefen sich auf total CHF 15'779 (CHF 16'852). Für die Sicherheit der Badegäste waren Tobias Treier, Dario Buser, Graziella Napoli sowie das Team der Aushilfen verantwortlich. Der Kiosk wurde wiederum von Graziella Napoli geführt.

An der Wintergemeindeversammlung vom 24.11.2023 wurde mit der grosszügigen Unterstützung der Ortsbürgergemeinde ein Kredit von CHF 1 Mio. für die Sanierung des Freibads, welches im Jahr 1971 erbaut und zuletzt 1994 saniert wurde, gesprochen. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich im Herbst/Winter 2024/25 ausgeführt.

GESUNDHEIT

Pilzkontrolle

Pilzkontrolleur Anselm Ruffin, Gipf-Oberfrick, kontrolliert für die Bevölkerung aus den Gemeinden Wölflinswil und Oberhof die Pilze. Im Jahr 2023 wurden 0 (8) Arten von Pilzen mit insgesamt 0 (6) kg zur Kontrolle vorgelegt. Davon wurden 0 (4,8) kg zum privaten Verzehr freigegeben.

Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung

Seit dem 1. August 2018 ist das Reglement über die Gemeindebeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung in Kraft. Mit der Inkraftsetzung des Reglements werden die Vorgaben des kantonalen Gesetzes über die familienergänzende Kinderbe-

treuung umgesetzt. Dieses verpflichtet die Gemeinden, den Zugang zu einem bedarfsgerechten Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern bis zum Abschluss der Primarschule sicherzustellen. Die Wohngemeinde hat sich dabei, unabhängig vom Betreuungsort, entsprechend der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten, an den Kosten zu beteiligen. Im Jahr 2023 wurden zwei (1) Gesuche bei der Gemeinde eingereicht.

Sozialhilfe, Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen, Elternschaftsbeihilfe

Im Jahr 2023 wurde materielle Hilfe an insgesamt 43 (35) Personen in 23 (22) Unterstützungseinheiten ausgerichtet. Ende Jahr waren 18 (22) Unterstützungseinheiten aktiv. Unterhaltsbeiträge mussten in zwei (2) Fällen bevorschusst werden. Elternschaftsbeihilfe wurde keine (0) ausgerichtet.

Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

Im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) klärt die Gemeinde von Zeit zu Zeit diverse Sachverhalte. Diese Abklärungen erfolgen im Auftrag und zuhanden der KESB.

Gemeindezweigstelle der Sozialversicherungsanstalt Kanton Aargau (SVA)

Das Antragsverfahren für die individuelle Krankenkassenprämienverbilligung (IPV) erfolgt direkt durch die SVA Aargau. Für das Jahr 2023 sind 219 (235) IPV-Bezüger registriert. Die Tätigkeit der SVA-Zweigstelle konzentriert sich deshalb vermehrt auf die Unterstützung beim Ausfüllen dieser IPV-Gesuche, respektive der Gesuche für Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigungen etc.

VERKEHR

Motorfahrzeugstatistik

In Wölflinswil waren per 30. September u.a. 670 (677) Personenwagen, 106 (99) Nutzfahrzeuge, 0 (0) Busse, 16 (15) Arbeitsmotorfahrzeuge, 111 (117) Motorräder und Kleinmotorräder, 149 (146) landwirtschaftliche Motorfahrzeuge und 166 (167) Anhänger registriert.

UMWELT UND RAUMORDNUNG

Gemeindeverband Wasserversorgung Oberhof-Wölflinswil

Der Vorstand konnte im vergangenen Jahr die anfallenden Geschäfte in fünf Sitzungen erledigen.

Per 31.07.2023 ist Bruno Lenzin, Oberhof, als Präsident des Gemeindeverbandes Wasserversorgung Oberhof-Wölflinswil und als Brunnenmeister von Oberhof zurückgetreten. Als Interimspräsident bis 31.12.2023 wurde Vorstandsmitglied und Gemeinderat Benj Herzog, Wölflinswil, gewählt. Als Brunnenmeister von Oberhof konnte Andreas Treier, Wölflinswil, angestellt werden.

An den Wintergemeindeversammlungen 2023 wurden Satzungsänderungen beschlossen, die verschiedene Anpassungen und Änderungen per 01. April 2024 beinhalten.

Dank der fortwährenden Erneuerung der alten Wasserleitungen mussten wenige Leitungsbrüche verzeichnet werden.

Die Rechnung 2023 des Gemeindeverbandes Wasserversorgung Oberhof-Wölflinswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 150'546.54 (Budget: Aufwandüberschuss CHF 15'010) ab. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital in der Position Bilanzüberschuss zugeführt. Das Nettovermögen beträgt per 31.12.2023 CHF 205'560.50.

Friedhof

Zuständig für den Friedhof in Wölflinswil ist Christian Merkofer, Bauamt Wölflinswil, welcher auch als Totengräber amtiert. Stellvertreter sind Franz Meier und Roger Fricker.

Bauverwaltung

Im Jahr 2023 wurden 21 (24) Baugesuche eingereicht. 22 (21) Baugesuche wurden bewilligt, eines abgewiesen. Diverse Anfragen zu Bauprojekten wurden beantwortet.

Abfallbeseitigung

Im Berichtsjahr wurde insgesamt weniger Abfall abgeführt als im Vorjahr. Der Abfuhrpreis für eine Tonne Kehricht betrug im Jahr 2023 CHF 249 (CHF 273).

Sammelergebnisse	2023 (Tonnen)	2022 (Tonnen)
Kehricht und Sperrgut	155,00	152,15
Kartonsammlung*	2,68	6,28
Altpapier-Hausabfuhr	19,54	21,87
Altglas	20,00	21,18
Aluminium / Weissblech	1,00	1,03
Übrige Almetalle**	0	2,70
Total	198,22	205,21

*Container, ab 2021 gemeinsam für Oberhof und Wölflinswil (2 x in O, 2 x in W)

**Container ab 2021 in Oberhof, gemeinsam für Oberhof und Wölflinswil (1 x)

FINANZEN UND STEUERN

Steuerstatistik 2023 Regionales Steueramt Frick

	Pflichtige Periode 2022* 31.12.2023	Periode 2022 def. veranlagt am 31.12.2023	Periode 2021 def. veranlagt am 31.12.2023	Periode 2020 def. veranlagt am 31.12.2023
- Selbstständigerwerbende	228	53	183	214
- Landwirte	115	36	111	115
- Unselbstständigerwerbende	5162	3457	4828	4962
- Sekundär Steuerpflichtige (ausserkantonal)	224	45	167	202
- öffentl.recht. Körperschaften	2	2	2	2
- Unterjährige Steuerpflichtige	78	66	100	94
Subtotal	5809	3659	5391	5589
<i>Veranlagt in % vom entsprechenden Steuerjahr</i>		63.00%	93.20%	98.30%
<i>Offene Veranlagungen im entsprechenden Steuerjahr</i>		2150	393	96
Grundstückgewinnsteuern		66	123	92
Kapitalzahlungen §45 und §267		402	453	443
Total	5809	4127	5967	6124

Einsprachen/Rekurse/Verwaltungsbeschwerden erledigt im Jahr 2022		69
---	--	----

Anzahl Steuerpflichtige Periode 2022 (Stand 31.12.2023)	5809	100.00%
Anzahl Steuerpflichtige Periode 2021 (Stand 31.12.2023)	5784	99.57%
Zunahme der Steuerpflichtigen:	25	0.43%

*Zur Lesbarkeit dieser Statistik ist Folgendes festzuhalten:

Das Regionale Steueramt führt sämtliche Steuerpflichtige aller betreuten Gemeinden auf.

Das Regionale Steueramt hat im Jahr 2023 zur Hauptsache die Steuererklärungen 2022 bearbeitet.

Das Regionale Steueramt legt deshalb für die Bearbeitung der Steuererklärungen 2022 Rechenschaft ab.

In der kommenden Statistik (Juni 2025) sind dann die Zahlen 2023 abgebildet.

Das Regionale Steueramt setzt sich aus den Gemeinden Densbüren, Frick, Oberhof, Wittnau und Wölflinswil zusammen.

Kenntnisnahme des Rechenschaftsberichts 2023